

Bundesbeschluss
über
die Weiterführung der internationalen Hilfstätigkeit

(Vom 18. Dezember 1951)

Die Bundesversammlung
der Schweizerischen Eidgenossenschaft,
nach Einsicht in eine Botschaft vom 16. November 1951*),

beschliesst:

Art. 1

Für die Weiterführung der internationalen Hilfstätigkeit während der Jahre 1952 und 1953 wird dem Bundesrat ein Betrag von 7 Millionen Franken zur Verfügung gestellt.

Der jährliche Kreditbedarf ist in den Voranschlag einzustellen.

Art. 2

Im Rahmen des bewilligten Aufwandes können Beiträge an internationale Hilfsorganisationen oder -aktionen ausgerichtet oder schweizerische Hilfsaktionen im Auslande unterstützt werden. Der Bundesrat bestimmt das Ausmass der einzelnen Beiträge und setzt die nähern Bedingungen fest.

Die Beiträge des Bundes sollen in erster Linie den Hilfsaktionen zugute kommen. Allfällige Beiträge an die Deckung der Verwaltungskosten schweizerischer Hilfsorganisationen sind möglichst niedrig zu halten und gesondert festzusetzen.

Art. 3

Dieser Beschluss ist nicht allgemein verbindlich und tritt sofort in Kraft.

Also beschlossen vom Ständerat,

Bern, den 7. Dezember 1951.

Der Präsident: **B. Bossi**

Der Protokollführer: **Ch. Oser**

*) BBl 1951, III, 601.



1110

Also beschlossen vom Nationalrat,
Bern, den 18. Dezember 1951.

Der Präsident: **Karl Renold**
Der Protokollführer: **Leimgruber**

Der Schweizerische Bundesrat beschliesst:
Veröffentlichung des vorstehenden Bundesbeschlusses im Bundesblatt.

Bern, den 18. Dezember 1951.

Im Auftrag des Schweizerischen Bundesrates,
Der Bundeskanzler:
Leimgruber

432

Bundesbeschluss
über
**die Genehmigung der Geschäftsführung und der Rechnung
der Alkoholverwaltung für das Geschäftsjahr 1950/51**

(Vom 12. Dezember 1951)

Die Bundesversammlung
der Schweizerischen Eidgenossenschaft,
nach Einsicht in einen Bericht des Bundesrates vom 26. Oktober 1951*),
beschliesst:

Einziges Artikel

Die Geschäftsführung und die Rechnung der Alkoholverwaltung für die Zeit vom 1. Juli 1950 bis 30. Juni 1951 werden genehmigt und der Einnahmenüberschuss der Betriebsrechnung wie folgt verwendet:

*) BBl 1951, III, 436.